



GESELLSCHAFT ZUR ERHALTUNG HISTORISCHER GÄRTEN
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.

15.8.20

Informationsbrief Nr. 3/2020

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren!

Es tut mir furchtbar leid, aber nun muss ich auch unsere Herbstveranstaltung mit Vortrag, Parkbesichtigung und Mitgliederversammlung am 21. Oktober absagen. Nach intensiver Beratung ist der Vorstand zum Schluss gekommen, dass wir das Risiko einer Ansteckung nicht eingehen sollten. In Schleswig hätten wir keinen geeigneten Raum bekommen, der den Sicherheitsanforderungen genügen würde. Und auch andere Versuche haben kein gutes Ergebnis gebracht. So bleibt es dabei, dass wir uns in diesem Jahr leider nur brieflich „unterhalten“ können. Wir hoffen auf eine Entspannung in 2021!

So erfreulich das trockene und warme Sommerwetter für die landwirtschaftliche Ernte und alle Urlauber ist, so sehr leiden mittlerweile unsere Gärten und Parks am Wassermangel, nun schon das dritte Jahr infolge. Dabei sieht es bei uns in Schleswig-Holstein noch vergleichsweise gut aus. In anderen Gebieten Deutschlands hat der Klimawandel auch den Gärten und Parks schwer zugesetzt. Trockenheit, Hitze und Schädlingsbefall haben zum Teil zu erheblichen Verlusten alter und wertvoller Baumbestände geführt.

Über unsere Vereinsarbeit ist zu berichten, dass wir wieder einige Förderzusagen geben konnten: Im Jersbeker Park wurde eine neue Info-Tafel bezuschusst; zur Vorbereitung einer Grabensanierung auf Gut Damp finanzieren wir eine Schlammanalyse als Voraussetzung für ein Verbringen auf die umgebenden Felder; eine umfangreiche Kartierung des Geltinger Parks, u.a. mittels Drohnenbefliegung, finanzieren wir mit; gemeinsam mit der Umweltlotterie BINGO wollen wir den 2. Bauabschnitt der Allee in Seestermühe ermöglichen; und schließlich konnte eine alte Parkeiche in Niendorf an der Stecknitz mit unserer Hilfe von einem Baumpfleger behandelt werden.

Sie sehen, die Arbeit geht weiter – auch in Corona-Zeiten. Das gibt uns Mut, zusammen mit dem Engagement der Gartenbesitzer, die bei den Maßnahmen einen hohen Eigenanteil leisten, positiv in die Zukunft zu blicken.

So bleibt mir heute, Ihnen Gesundheit und Wohlergehen zu wünschen und Sie zu bitten, uns weiter treu zu bleiben.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Ernst-Wilhelm Rabius

(1. Vorsitzender)